

Inhalt

Vorwort	9
<i>I. Kurze Geschichte des Strukturalismus</i>	13
1. Lévi-Strauss gegen Sartre	13
2. Kulturpessimismus	15
3. Das Ende des Humanismus?	16
4. Die neue Internationale?	18
<i>II. Strukturelles und Strukturales</i>	20
1. Christentum als Modell und christliche Wirklichkeit	22
2. Ideologische Grenzüberschreitungen	24
<i>III. Sprache und Sprechen</i>	27
1. Humboldt — de Saussure — Lévi-Strauss	27
2. Urform von Offenbarung	30
3. Christlicher Sprachenstreit	31
4. Tradition und Dogma	32
5. Sprache und Bibel	35
6. Von der Übermacht der Sprache	36
7. Die Macht der Rede	38
8. Prophetie und Verkündigung als Kombination	40
<i>IV. System und Differenz</i>	44
1. Das unbewußte System	45
2. Katholizität	47

3. Sitz im Leben	48
4. Dogma und Moral	50
5. Ideologischer Determinismus	51
6. Differentielle Beziehungen	52
7. Dualismus im Christentum?	54
8. Das Subjekt als Ich-Du-Beziehung	55
<i>V. Signifikant und Signifikat</i>	<i>57</i>
1. Sakramente als Zeichen	58
2. Die „Substanz“ des Zeichens: Eucharistie	60
3. Vieldeutigkeit und Offenheit	62
4. Schlechte Eindeutigkeit in der Bibelauslegung	65
5. „Tatsache“ und Deutung in den Evangelien	66
<i>VI. Schreibweise und Schweigen</i>	<i>69</i>
1. Der Glaube — christliche „Schreibweise“ und Moral	70
2. Der Glaube — Gruppenbildung gegen Entropie	72
3. Von der Not des Glaubens: Tradition, Revolution, Toleranz	74
4. Schweigen als Glaubensbekenntnis	76
<i>VII. Mythos und Ideologie</i>	<i>79</i>
1. Metasprache als christliche Selbstkritik	81
2. Mythos: Versöhnung von Struktur und Geschichte	83
3. Die Poesie als Widersacher des Mythos	86
4. Ideologie als herrschaftserhaltender Mythos	88
5. „Repolitisierung“ der Theologie	90
6. Herrschaftsideologie und Dogmatismus	91
<i>VIII. Synchronie und Diachronie</i>	<i>94</i>
1. Der „Blick“ Gottes als christliche Synchronie	96
2. Kontemplation und Evolution	98
3. Resignation und Freiheit oder Zwiegespräch mit einer Katze	101